Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einige Zeit vor der Delegiertenversammlung den Sektionen gedruckt zuzustellen, damit diese Gelegenheit haben, dasselbe gründlich anzusehen und zu besprechen. Der Präsident erklärt sich mit dieser Anregung nach kurzer Diskussion einverstanden.

12. Der Präsident begrüßt den während der Verhandlungen eingetroffenen Vertreter der Glarner Regierung, Hrn. Regierungsrat Hefsti, und schließt dann um 11 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:
Dr. W. Sahli.

Der Präsident:
Dr. Stähelin.

Nach der Sitzung fand für die Delegierten und Freunde des Roten Kreuzes im Hotel „Glarnerhof“ ein Mittagsbankett von etwa 100 Gedecken statt, das einen überaus belebten Verlauf nahm, dank dem vorzüglichen Arrangement durch die Sektion Glarus. Die frohe Tafelrunde von Damen und Herren wurde erfreut durch Ansprachen der H. H. Dr. Stähelin, Reg.-Rat Dr. Hefsti, Pfr. Rind, Dr. Reiß, Dr. Schenker und Dr. Mercier; namentlich aber war es die Glarner Nachtigall Fr. B., welche durch meisterhaften Vortrag einiger Lieder die Zuhörer in helles Entzücken versetzte. Den Schluß der angenehmen Überraschungen, welche die Glarner in so liebenswürdiger Weise ihren Gästen bereiteten, boten vier Mädchen, welche, geschmückt mit den Kantonsfarben, in heimatlichen, mundartlichen Versen den Gästen von der Schönheit und Eigenart ihrer Heimat erzählten und nebst einem duftigen Blumen- gruß ein bleibendes Andenken an Glarus, in Form eines reich illustrierten Führers durch das Glarnerland überreichten.

Nur zu rasch war so die Abschiedsstunde herangerückt, das ungeduldige Dampfproß ließ sich nicht mehr zurückhalten, und so waren für die meisten Delegierten die Glarnerstage zu Ende, ehe man sich dessen versah. Dem Schreiber dieses war es vergönnt, in froher Gesellschaft auf flottbespanntem Wagen noch weiter ins Herz des Glarnerlandes vorzudringen und einen Einblick zu thun in den emsigen Gewerbesleiß, welcher am Fuße himmelhoher Berge köstliche Güter erzeugt, namentlich aber auch die herzliche Gastfreundschaft fast im Übermaß kennen zu lernen, mit welcher die Glarner-Liebenswürdigkeit die Herzen ihrer Landsleute zu fesseln versteht. Mit herzlichem Dank für all' das Gebotene schließen wir unseren kurzen Festbericht.

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Vereinschronik.

St. Gallen. Sonntag den 11. Juni morgens 7 Uhr versammelten sich ca. 20 Mitglieder unserer Sektion beim Vereinslokal am oberen Brühl, um eine halbe Stunde später nach dem 1½ Std. entfernten Dorfe Berg abzumarschieren. Nachdem man sich daselbst durch ein bescheidenes „Müni“ gestärkt, begann punkt 10 Uhr beim Pfauenmoos die Arbeit. Zunächst wurden verschiedene Arten von Nottragbahren erstellt, dann einige junge Burschen mit je einem neuen Diagnosetäfelchen versehen und an möglichst schwer zugänglichen Stellen gelagert. Während drei Trägerketten den Transport besorgten, erstellte die übrige Mannschaft einen Truppenverbandplatz, um die angelangten Patienten aufzunehmen, mit entsprechenden Notverbänden zu versehen und auf die verschiedenen Lagerstellen zu verteilen. Das Transportmaterial, sowie die Notverbände wurden von zwei erfahrenen Unteroffizieren geprüft. Manche Fehler wurden gerügt und boten Gelegenheit zu nützlicher Belehrung. Die Übung dauerte etwa zwei Stunden und darf als eine sehr gelungene und lehrreiche bezeichnet werden. Nach Räumung des Platzes marschierten wir nach Arbon, wo im Gasthaus zum „Kreuz“ ein kräftiges Mittagessen mit ausgezeichnetem Appetit eingenommen wurde. Nach einigen gemüthlichen Stunden erfolgte der Rückmarsch über Steinach und Karrersholz nach der Station Mörswil, von wo uns ein Dampfproß der B. S. B. glücklich nach St. Gallen führte. Nach einem kurzen Abschiedstrunk im Vereinslokal zum „Weißen Kreuz“ ging man mit der frohen Genugthuung auseinander, einen ebenso nützlichen als angenehmen Tag verlebt zu haben.

R. Z.

Pro memoria. M.-S.-B. St. Gallen, Montag den 17. Juli abends 8 Uhr, im Bibliothekflügel der Kantonschule: Erstellen von Notmaterial, wozu das Erscheinen aller Aktiven unbedingt nötig ist.

Schweizerischer Samariterbund.

Der Vorstand des schweizerischen Samariterbundes hat unterm 23. Juni folgende Eingabe an den Chef des schweizerischen Eisenbahndepartements in Bern gerichtet: